

Himmel & Erde

Gemeindezeitung für den Wilmersdorfer Süden

Mai 2020 • 16. Jahrgang • Nr. 4

Pflanzen



Alt-Schmargendorf ♦ Grunewald ♦ Kreuz ♦ Linde



Plant-for-the-Planet: Bäume als Zeitjoker fürs Überleben

Wir leben in einer Zeit, die wie nie zuvor von der Sorge um das globale Klima geprägt ist. Aufgerüttelt durch die Demonstrationen der „Fridays for Future“-Jugend hat sich weltweit und über alle Ebenen der Gesellschaft hinweg die Erkenntnis durchgesetzt, dass sich unser Planet Erde in einer Krise befindet, vor der wir nicht länger die Augen verschließen können.

Bäume helfen uns auf vielfältige Art dabei, die Schöpfung zu bewahren und den kommenden Generationen Zukunft zu schenken. Als Lebensraum und als nachhaltige Rohstoffquelle. Vor allem aber als wichtige Unterstützer im Kampf gegen die Klimakrise, indem sie das schädliche Treibhausgas CO₂ binden. Die Kinder und Jugendlichen von Plant-for-the-Planet pflanzen seit 13 Jahren Bäume für ihre Zukunft. Und das kam so:

Als Felix Finkbeiner neun war und in die vierte Klasse ging, bekam er von seiner Lehrerin eine besondere Aufgabe: Die Schüler sollten sich mit der Erderwärmung beschäftigen. Felix sollte ein Referat halten und recherchierte dafür. Er las von Wangari Maathai, die gemeinsam mit vielen Frauen in Ländern Afrikas Bäume pflanzte.

Diese Frau inspirierte Felix! Bald begeisterte Felix immer mehr Schülerinnen und Schüler. Aus seiner Vision wurde die globale Kinder- und Jugendinitiative Plant-for-the-Planet. Ihr Ziel: Die Menschheit dafür begeistern, 1.000 Milliarden Bäume zu pflanzen. Mittlerweile haben Wissenschaftler der ETH Zürich (Crowther Lab) gezeigt, dass auf degradierten Waldflächen vor allem in Ländern des Globalen Südens genug Platz wäre, um wiederaufzuforsten. Das CO₂, das so gebunden würde, würde der Menschheit einen Zeitjoker im Kampf gegen die Klimakrise verschaffen. Genug Zeit, um das Erreichen der Kippunkte doch noch zu verhindern. 15 Jahre könnten wir mit 1.000 Milliarden neuen Bäumen gewinnen, so schätzen es die Wissenschaftler.

Von Plant-for.the.Planet

Einen klitzekleinen Beitrag zu diesen 1.000 Milliarden Bäumen leisten jetzt im Frühjahr wieder Schülerinnen und Schüler in vielen deutschen Städten. Mit Händen voller Erde pflanzen sie hunderte junger Bäume. Es ist Plant-for-the-Planet-Akademie-Tag. Das heißt: Einen Tag lang lernen die zwischen 9 und 12 Jahre alten Kinder alles Wissenswerte rund um die Klimakrise. Damit sie später selbst ihr Wissen weitergeben können, üben die Kinder in einem Rhetoriktraining, wie sie starke Reden halten. Das große Highlight am Abend: Die mutigsten Kinder dürfen schon auf die Bühne und gemeinsam den Vortrag vor den Eltern und Großeltern halten, die extra gekommen sind.

Mit dem Aktionstag endet das Engagement der Kinder natürlich nicht. Es geht erst richtig los! Das Plant-for-the-Planet-Sekretariat in Bayern koordiniert die Anfragen an Kinder und Jugendliche als Redner, schult und betreut die Kinder weiter und setzt gemeinsam mit ihnen mehrere hundert Auftritte auf Veranstaltungen um. Außerdem werden die Kinder Teil der Weltfamilie von Plant-for-the-Planet. Allein im Januar und Februar 2020 hat Plant-for-the-Planet mehr als 800 Kinder und Jugendliche

in Brasilien, der Elfenbeinküste, Nepal und Indien ausgebildet.

Die jungen Rednerinnen und Redner begeistern ihr Publikum – manchmal mehr als mancher Wirtschaftsboss oder Politiker. So titelte die Neue Westfälische nach einem Auftritt von Jana: „12-jähriges Mädchen stiehlt Polit- und Wirtschaftsprominenz die Show“. Der Chef der Deutschen Bank und NRWs Ministerpräsident Armin Laschet hatten ebenfalls eine Rede gehalten, aber Janas Auftritt blieb sicher allen in Erinnerung.

Auch Felix, der Plant-for-the-Planet einst ins Leben rief, ist noch als begeisterter Redner aktiv. Unter anderem beim Evangelischen Kirchentag. Dort sprach Felix die Wut der Kinder und Jugendlichen an, die damals noch jeden Freitag demonstrierten. Die große Frage: Wie schaffen wir es, den Entscheidern zu vergeben, die zu lange nichts gemacht haben? Um jetzt in die Zukunft zu schauen, die Generationen zu versöhnen und gemeinsam die Klimakatastrophe abzuwenden? Denn: Dieses Jahrzehnt zählt!

Weitere Informationen finden Sie unter plant-for-the-planet.org

Die Stiftung Plant-for-the-Planet wurde 2007 von Feölix Finkbeiner gegründet

